

Glaubenssache

Doppelter 1. Mai

Morgen, liebe Leserinnen und Leser ist der 1. Mai. - ein Tag mit wechselvoller Geschichte, der 1919 in Deutschland als Feiertag von der Nationalversammlung proklamiert wurde.

Dieser Tag will daran erinnern, dass Gewerkschaften und Arbeitnehmer hart für einen 8-Studentag kämpften, dass Kinderarbeit verboten wurde, dass ein Anspruch auf bezahlten Urlaub durchgesetzt wurde. Die Zeiten ändern sich, doch es stellen sich immer wieder neue Fragen und Probleme. So müssen wir uns heute dafür einsetzen, dass es einen Mindestlohn geben muss und Menschen von ihrer Hände Arbeit leben können müssen. In Zeiten von 1-Euro- und Minijobs ist das durchaus nicht selbstverständlich.

Seit mehr als 120 Jahren wird um Lösungen gerungen, wie ein menschenwürdiges Arbeiten aussehen soll und was Menschen brauchen, um das tägliche Leben zu sichern.

Am 1. Mai werden in diesem Jahr aber auch in vielen Kirchengemeinden Kinder und Jugendliche zum ersten mal Christus im Abendmahl bzw. in der Kommunion begegnen. Sie freuen sich auf dieses Fest, die Feier des Gottesdienstes, das Zusammensein mit Familie und Freunden und natürlich auch auf



Margarethe Steier, Gemeindeforentin und Krankenhausseelsorgerin, Naumburg

die Geschenke.

Doch was kommt dann? Können sich unsere Kinder die Freunde am Glauben für ihr Leben bewahren? Wie werden wir sie begleiten, welches Vorbild werden wir sein?

So sehr wir das Brot für unseren Körper brauchen, eine materielle Sicherheit aus der heraus wir unser Leben gestalten können, so sehr brauchen wir auch das Brot für unsere Seele. Dies erlebe ich immer wieder in Gesprächen, wenn das Leben in eine Krise gerät und dann die Frage kommt: Was für einen Sinn hat mein Leben? Was hält mich im Gleichgewicht?

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Eure Väter haben das Manna in der Wüste gegessen und sind gestorben. Wer dieses Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.“

Ich wünsche uns, dass wir dieses Wort wieder für uns entdecken und uns bewusst wird: Wir brauchen neben dem Brot des Alltags auch das Brot des Glaubens.

Beides hält unser Leben im Gleichgewicht.

Aufnahme in die Gemeinde

Konfirmationen am 8. Mai im Wolfhager Land

WOLFHAGER LAND. Im Altkreis Wolfhagen finden am Sonntag, 8. Mai, in folgenden Orten Konfirmationen statt.

Balhorn
Der Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahlfeier beginnt um 10 Uhr. Eingesegnet werden: Lara Bernhardt (Lindenstraße 40), Katharina Daum (Tannenstraße 8), Juliette Galjard (Buchenstraße 12), Jonas Grede (Teichecke 17), Arne Herbst-Heyde (Hauptstraße 13), Fabian Koch (Auf der Röde 13), Clemens Kratzke (Fritzlarer Straße 4), Alexander Maurer (Hauptstraße 8), Max Münch (Amselstraße 2), Sabrina Neumeyer (Naumburger Straße 1), Lea Reinhold (Erzebergstraße 2), Luisa Reitze, Erzebergstraße 5), Arved Schulz (Buchenstraße 11), Cathrin Schulze (Vogelsberg 8), Christian Schulze (Vogelsberg 8), Dana Wudtke (Vogelsberg 29).

mensteiner Straße 21), Fabienne Staub (An der Esche 29), Katrin Schnegelsberg (Zierenberger Straße 22a), Sarah Schulz (Damvillerstraße 1, Zierenberg), Marie Sode (Am Haken 11), Hanna Wenske (An der Esche 37).

Sand
Im Gottesdienst werden ab 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Sand folgende Jugendliche konfirmiert: Sonja Bauer (Stettiner Straße 5), Larissa Faltis (Leipziger Straße 4), Sophia Frankfurth (Kissinger Straße 1), Katharina Knatz (Appenrother Weg 7), Pia Nahrman (Eichendorffstraße 3), Sabrina Netz (Pestalozzistraße 25), Hannah Stephan (Bahnhofstraße 35), Pauline Stiller (Berliner Straße 44), Mariella Tari (Erfurter Straße 9), Lara Weiler (Pestalozzistraße 8), Lea Weiler (Pestalozzistraße 8), Jannik Bax (Gartenstraße 5), Nico Bork (Wolfhager Straße 9), Lucas Friebertshäuser (Pfarrstraße 2), Jonas Haupt (Karlsbader Straße 33), Erich Hügel (Wehrholz 9), Julius Krause (Wasserweg 4), Julian Lorenz (Kasseler Straße 35), Timo Päsche (Am Hang 10), Christoph Rausch (Liebenzeller Straße 18), Fabian Schreiber (Uhlandstraße 15), Eric Siegmann (Wolfhager Straße 31), Gian-Luca Tari (Erfurter Straße 9), Daniel Vogel (In der Wiege 3), Sebastian Weigelt (Kasseler Straße 72).

Niederelsungen
Im Gottesdienst um 13 Uhr werden eingesegnet: Ramona Elsner (Nothfelder Straße 8), Francis-Denise Henkelmann (Friedhofsweg 2), Janina Kornemann (Nothfelder Straße 15), Sophia Kühle (Ziegelhausweg 10), Joschka Reckert (Johann-Wachenfeld-Straße 8), Annika Sauerland (Walmeweg 5), Leonie Wehner (Volkmarser Straße 25).

Drei Millionen fast verbaut

Schulsanierungen sollen bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein



Bald fertig: Die Arbeiten an der Zierenberger Elisabeth-Selbert-Schule sind nahezu abgeschlossen. Derzeit wird nach Informationen des Kreises noch im Innenbereich gearbeitet.

Foto: Ricken

VON BEA RICKEN

WOLFHAGER LAND. Die Sanierungsarbeiten an den Schulen gehen in die letzte Runde. Rund drei Millionen Euro aus den Sonderinvestitionsprogrammen werden Land und Bund bis zu den Sommerferien in Altkreis-Einrichtungen investiert haben. Im vergangenen Jahr hatten die Arbeiten begonnen.

„Die Programme waren eine gute Ergänzung“, sagt Sprecher Harald Kühlborn. Insgesamt seien zwischen 2007 und 2013 Ausgaben in Höhe von 200 Millionen Euro für die Schulen vorgesehen. Der Landkreis setzt dabei auf sein Programm aus öffentlichen und privaten Investitionen.

Allein 1,3 Millionen Euro wurden für die Sanierung der Grundschule Wolfhagen und eine Erweiterung der Förderschule eingesetzt.

Zwei Gebäude und die Pavillons wurden in der Grundschule erneuert und die wärmetechnisch problematischen Glasbaufenster durch isolier-

verglaste Fensterelemente ersetzt. Auf der Sanierungsliste standen unter anderem auch die Erneuerung der Elektroinstallation, neue Akustikdecken und Fußböden. Außerdem wurde die Küche umgebaut.

Restarbeiten

In der Grundschule sei man derzeit noch mit Restarbeiten beschäftigt, so Kühlborn.

Um für die Verwaltung der Förderschule Platz zu schaffen, wurde der ehemalige

Schwimmbadbereich unter der Kulturhalle saniert und für die Bedürfnisse der Schule hergerichtet.

In der Grundschule Breuna sind nur noch Elektroarbeiten zu erledigen. Für die energetische Sanierung wurden 150 000 Euro eingesetzt. Ebenso in der Grund- und Gesamtschule Zierenberg. Hier standen 700 000 Euro zur Verfügung.

Abgeschlossen ist die Fassadendämmung in der Mittelpunktschule Wenigenhasun-

gen. Kosten: 250 000 Euro. In der Grundschule Ehlen wurden für rund 100 000 Euro kleinere Arbeiten erledigt.

In der Dörnberger Grundschule musste unter anderem der Kellertrakt trocken gelegt und damit auch die Abwasserleitung erneuert werden. Dafür standen 150 000 Euro zur Verfügung. Brandschutzmaßnahmen wurden in Naumburg umgesetzt. Hier ist auch der Eingangsbereich erneuert worden. 250 000 Euro gab es dafür.



Augustinum Φ

Donnerstag 5. Mai 2011 um 15 Uhr

Pflege im Augustinum
Beste Pflege und herzliche Betreuung bei voller Kostenkontrolle

Vortrag von Jürgen Klingelhöfer-Noe, Geschäftsführer der Augustinum Pflegegesellschaft im Festsaal des Augustinum Kassel-Bad Wilhelmshöhe

Im Augustinum wohnen Sie selbstbestimmt und gut betreut. Im Fall der Pflege garantiert unser hauseigener Ambulanter Pflegedienst Augustinum individuelle pflegerische Versorgung in Ihrer eigenen Wohnung. In allen Pflegestufen, 24 Stunden am Tag. Informieren Sie sich über das Augustinum Pflege-Konzept und unseren Pflege-Solidarfonds, der das Kostenrisiko auf einen festen Selbstbehalt begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Augustinum Kassel
Im Druseltal 12, 34131 Kassel - Wilhelmshöhe
Tel. 05 61 / 93 64 - 803, www.augustinum.de

ANZEIGE

Walter Fenster + Türen

Theodor-Hambach-Str. 11 · 34132 Kassel · Tel. 0561 / 9 40 99-0

Altendorf
In der Bonifatiuskirche zu Altendorf werden folgende Jungen und Mädchen konfirmiert: Stefan Berghausen, Julia Reiting, Rebecca Schweitzer, Evelyn Weishaupt, Marvin Witte.

Dörnberg
In der evangelischen Kirche in Dörnberg werden im Gottesdienst mit Abendmahl ab 10 Uhr konfirmiert: Sonja Theresia Embacher (Kasseler Hof 1), Julia Kleinschmidt (Eisfeld 4), Katharina Koch (Kasseler Hof 47), Sabrina Möller (Blu-

